



EINE INFOSERIE VON „KRONE“  
UND KÄRNTNER LINIEN



Kronen  
Zeitung

## Die GoHappy App – ein attraktives Angebot der Kärntner Linien

Für alle, die die Öffis in Kärnten nur gelegentlich nutzen, gibt es durch die GoHappy App nun eine Erweiterung im Ticketangebot.

Egal ob Bus oder Bahn, mit der App können alle Linienverkehre in Kärnten genutzt werden, ohne dass vorher ein Fahrschein erworben werden muss. Die App wird an der Haltestelle vor Einstieg ins öffentliche Verkehrsmittel geöffnet und durch Drücken des dargestellten Startknopfs aktiviert.

Die App zeichnet per GPS die gefahrene Strecke auf. Nach dem Verlassen des Verkehrsmittels wird die Aufzeichnung der Strecke durch das Drücken des Stoppsymbols in der App beendet und automatisch der Ticketpreis für die gefahrene Strecke ermittelt.

Die Verrechnung erfolgt auf Basis des Einzelkartenpreises. Es gibt auch den Seniorentarif sowie einen Sparpreis für Kinder unter 15 Jahren und Personen

mit eingeschränkter Mobilität. Die Abrechnung erfolgt im Nachhinein einmal pro Monat über die in der App hinterlegte Debit-/Kreditkarte.

Wer die GoHappy App nutzt, kann bis zu acht weitere Personen zur Fahrt hinzufügen. Familien brauchen die App also nur auf einem Smartphone downloaden.

Unter „Meine Fahrten“ können alle gefahrenen Strecken in der App eingesehen werden.

### Attraktives & einfaches Rabattierungsmodell

Je mehr Fahrten mit der App getätigt werden, desto billiger wird es aufgrund des dreistufigen Rabattierungsmodells, das bereits bei der dritten Fahrt mit minus 10 % einsetzt. Mehr als 50 Euro (Senioren 40 €, Sparpreis 30 €) wird im Monat aber nicht verrechnet, die weiteren Fahrten des Monats sind kostenlos.

Info: [www.kaerntner-linien.at](http://www.kaerntner-linien.at)



Foto: VKK

Öffis spontan nutzen, die GoHappy App macht's möglich.

# Signal für das Wohl der Tiere

**KLAGENFURT** Alle Parteien wollen  
tierärztliche Notversorgung zurück.

Beim zweiten Anlauf stimmte der Gemeinderat dem Dringlichkeitsantrag von Michael Gussnig (TK) einstimmig zu, die Stadt kämpft geschlossen für das Tierwohl.

Die tierärztliche Versorgung außerhalb der Ordinationszeiten ist in Klagenfurt, wie berichtet, nicht mehr gegeben. „Das Land hat den Geldhahn abgedreht. Für Tierliebhaber gibt es wohl nichts Schlim-

meres als die Situation, ein verletztes oder krankes Tier zu haben und verzweifelt am Versuch zu scheitern, einen Tierarzt zu erreichen. Die nächste Tierklinik ist bei Graz. Viele überleben die lange Anfahrt nicht“, sagt Gussnig. „Seit Juni ist die Situation in allen Bezirken dieselbe. Das Land ist dafür zuständig. Ich hoffe auf einen Schulterchluss, wir müssen gemeinsam vorgehen.“

Foto: Michael Gussnig



Hunde sind die besten Freunde der Menschen. Michi Gussnig kämpft für das Wohl der Tiere.

Referentin Beate Pretner muss uns helfen.“

Klagenfurt will eine haustierfreundliche Stadt sein. 4000 Hunde und noch viel mehr Katzen und Kleintiere leben in der Landeshaupt-

stadt. „Das Finanzielle darf keine Rolle spielen. Für Klagenfurt macht es jährlich 65.000 Euro aus“, meint Gussnig. „Nur zwei Tierärzte haben immer ein offenes Ohr: Georg Rainer und Her-



Georg Rainer behandelt Tiere immer, obwohl die Notversorgung eingestellt wurde.

wig Woschnjak.“ Alle wollen in Klagenfurt die tierärztliche Notversorgung zurück. Auch im Land bringt das Team Kärnten einen Antrag ein, damit dieses Problem behoben wird. Tragner



## Mehr Kärnten

KLAGENFURT STADT & -LAND,  
VÖLKERMARKT, WOLFSBERG,  
FELDKIRCHEN,  
ST. VEIT AN DER GLAN

## MOOSBURG

### Lässt sich das Glück berechnen? Ein Mathematiker gibt die Antwort

In der Glüxakademie in Moosburg findet heute um 19.00 Uhr ein besonderes Event statt: Florian Wodlei spricht über das Thema „Lässt sich Glück berechnen?“ Wodlei ist Forscher, Mathematiker und Pädagoge im Bereich der komplexen Systeme und Leiter des Living System Research Instituts in Klagenfurt. „Der Frage, ob sich

Glück berechnen lässt, stellt sich die Menschheit schon lange. Was aber ist das Glück? Lässt es sich überhaupt mathematisch erfassen, und wenn ja, kann man es berechnen.“ In diesem Vortrag erfährt man nicht nur die Antwort auf diese Fragen, sondern auch, welcher Bereich der Wissenschaft davon am meisten profitiert. CT

Foto: Kellere Fashion



## VÖLKERMARKT

Das Modehaus Kellere Fashion lädt morgen, Freitag, zum stylischen Late Night Shopping auf den Hauptplatz. Bis 22 Uhr garantieren chillige Sounds sowie italienische Jause und Don Carlo-Pizza ein ganz besonderes Einkaufserlebnis!

## SCHIEFLING

### Ein großer Dank an die diesjährige Ernte

Zum 22. Mal hat das vom Schieflinger Bauernbund organisierte Erntedankfest stattgefunden. Mit den geschmückten Erntewägen ging es zur Erntedankmesse in der Pfarrkirche. Anschließend fuhr der Festzug zum Festplatz der „Furtasch Hub“ in Farrendorf, wo die Trachtenkapelle Techelsberg aufspielte und die Landjugend tanzte.



## Mehr Kärnten & Osttirol

VILLACH  
STADT & -LAND  
SPITTAL/DRAU  
HERMAGOR  
OSTTIROL

## KÖTSCHACH-MAUTHEN

### Mit Volldampf zum Jubiläums-Käsefest

Zum 25. Mal findet Samstag und Sonntag in Kötschach-Mauthen das Käsefest statt. Anreisen kann man ab Villach, wie berichtet, auch mit dem 100 Jahre alten Dampfzug der Nostalgiebahnen. Der Verein Gailtalbahn hat die alten Streckenabschnitte wieder freigelegt.



Foto: Verein Gailtalbahn

## LIENZ

### Kinder übernehmen das Schloss Bruck

Ein buntes Programm sorgt am Wochenende beim Kids-Day für jugendliche Frische hinter den historischen Mauern von Schloss Bruck. Bei einer Schnitzeljagd oder einem Naturforscherprogramm steht die Burg ganz im Zeichen von jungen Prinzessinnen und ihrem Gefolge.



Foto: Stadt Lienz/Mayr